Selbstschutz vor E-Mail-Überwachung

Massenüberwachung verstößt gegen unsere Grundrechte und bedroht die freie Meinungsäußerung!
Aber: Wir können uns dagegen wehren.

Das Problem

Das Passwort, das den Zugang zu Deinen E-Mails schützt, ist nicht ausreichend, um Deine E-Mails vor Überwachung zu schützen.

Jede Nachricht geht auf dem Weg zu Ihrem Ziel ungeschützt durch viele Computer. Überwachungsbehörden nutzen dies, um täglich viele Millionen E-Mails zu lesen.

Auch wenn Du meinst, dass Du persönlich nichts zu verbergen hast: Alle, mit denen Du ungeschützt kommunizierst, werden auf diese Weise ebenfalls mit überwacht.

Verschlüsselung

Erobere Deine Privatsphäre mit dem Programm GnuPG zurück! Es verschlüsselt Deine E-Mails vor dem Absenden, damit sie nur noch von den von Dir gewünschten Empfängern gelesen werden können.

GnuPG ist plattformunabhängig, das heißt es funktioniert mit jeder E-Mail-Adresse und läuft auf so gut wie jedem Computer oder Smartphone. Zudem ist GnuPG frei und kostenlos.

Tausende Menschen nutzen bereits GnuPG, beruflich und privat. Mache auch Du mit! Jede weitere Person stärkt unsere Gemeinschaft und zeigt, dass wir bereit sind, uns zu wehren.

Die Lösung

Wenn eine mit GnuPG verschlüsselte E-Mail in die falschen Hände gerät oder abgefangen wird, ist sie nutzlos. Denn ohne den passenden privaten Schlüssel kann sie von niemandem gelesen werden. Bei der richtigen Empfängerin – und nur bei ihr – öffnet sie sich jedoch wie eine ganz normale E-Mail.

Absender und Empfängerin sind nun beide sicherer. Selbst wenn die E-Mail nichts Vertrauliches enthält, verhindert die konsequente Verwendung von Verschlüsselung zugleich die anlasslose Massenüberwachung.

Private E-Mail Kommunikation

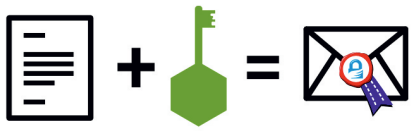
Erobere Deine Privatsphäre zurück!
Nutze GnuPG!

- Freie Software
- für alle E-Mail-Adressen
- für GNU/Linux, Windows, Mac, Android, …
- kein Account oder Registrierung notwendig
- kostenlos

So funktioniert GnuPG

Um GnuPG-Verschlüsselung zu verwenden, erstellst Du Dir ein einzigartiges Paar aus einem öffentlichem und einem privatem „Schlüssel“. Diese Schlüssel haben folgende Funktionen:

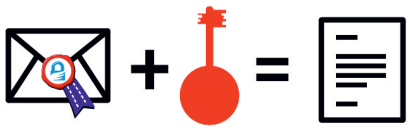
öffentlicher Schlüssel



verschlüsseln

Damit andere Menschen Dir verschlüsselte E-Mails senden können, benötigen sie Deinen „öffentlichen Schlüssel“. Es gilt daher, je weiter Du ihn verbreitest, desto sinnvoller.
Keine Sorge: Dein öffentlicher Schlüssel kann nur zum Verschlüsseln, nicht aber zum Entschlüsseln verwendet werden.

privater Schlüssel



entschlüsseln

Dein „privater Schlüssel“ ist wie ein Hausschlüssel, den Du sicher auf Deinem Computer verwahrst. Achte darauf, dass nur Du Zugriff darauf hast!
Du verwendest GnuPG und Deinen privaten Schlüssel, um an Dich verschlüsselte E-Mails wieder entschlüsseln und lesen zu können.

Was macht GnuPG so sicher?

GnuPG ist **Freie Software** und verwendet **Offene Standards**. Das ist eine notwendige Voraussetzung um sicher zu sein, dass uns Software tatsächlich vor Überwachung schützt. Denn in proprietärer Software und geschlossenen Formaten könnte Unerwünschtes vorgehen.

Wenn niemand den Code eines Programms sehen darf, kann sich auch niemand sicher sein, ob sich nicht eventuelle Ausspähprogramme – sogenannte „Hintertüren“ – darin befinden. Software, bei der nicht offengelegt wird, was in ihr vorgeht, können wir lediglich blind vertrauen.

Eine Grundbedingung Freier Software hingegen ist die Veröffentlichung des Quellcodes. Damit erlaubt und fördert Freie Software eine unabhängige Kontrolle und eine öffentliche Überprüfbarkeit des verwendeten Programmcodes durch alle Menschen. Hintertüren können dadurch entdeckt und entfernt werden.

Freie Software befindet sich meist in den Händen einer Community, die zusammenarbeitet, um sichere Software für Alle zu programmieren. Wenn Du sicher vor Überwachung sein möchtest, kannst Du daher nur Freier Software vertrauen.

Was ist Freie Software?

Freie Software darf jeder Mensch zu jedem Zweck verwenden. Dazu gehört auch das freie Kopieren, die Einsicht in den Quellcode sowie die Möglichkeit, diesen zu verbessern oder den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Auch wenn Du selbst das Programm eigentlich „nur verwenden“ möchtest, profitierst Du von diesen vier Freihei-ten. Denn diese garantieren, dass Freie Software in den Händen unserer Gesellschaft bleibt und dessen Entwicklung nicht von den Interessen privater Unternehmen oder von Staaten gelenkt wird.

Mehr darüber und wie uns Freie Software in eine Freie Gesellschaft führen kann, erfährst Du unter:

fsfe.org/freesoftware

Praktische Hinweise

Technisch bietet GnuPG erstklassigen Schutz. Damit Deine verschlüsselte Kommunikation nicht aus anderen Gründen kompromittiert werden kann, solltest Du folgende Tipps für den Alltag mit verschlüsselter Kommunikation beachten:

Um Deine E-Mails zu entschlüsseln, benötigst Du Deinen privaten Schlüssel und ein **Passwort**. Es sollte mindestens 8 Zeichen lang sein, Ziffern, Sonderzeichen sowie Groß- und Kleinbuchstaben enthalten. Auch sollte niemand mit etwas Hintergrundwissen über Dich Dein Passwort erraten können.

Mache ein Backup Deines privaten Schlüssels! Falls Deine Festplatte kaputt geht, musst Du dann keinen neuen erstellen und erleidest keinen Datenverlust.

Verschlüssele möglichst viel! Damit verhinderst Du, dass offensichtlich ist, wann und mit wem Du vertrauliche Informationen austauschst. Je öfter Du verschlüsselst, umso unauffälliger sind verschlüsselte Nachrichten.

Beachte, dass der **Betreff unverschlüsselt übermittelt wird!**

Anleitung

Eine einfache Anleitung für E-Mail-Selbstverteidigung mit GnuPG findest Du unter:

EmailSelfDefense.FSF.org

Oder halte in Deiner Umgebung nach sogenannten **„Cryptoparties“** Ausschau. Dort findest Du Leute, die Dir gerne kostenlos im Umgang mit GnuPG und anderen Verschlüsselungstechniken weiterhelfen.

2016-04-04

Über die FSFE

Dieses Flugblatt wurde von der Free Software Foundation Europe (FSFE) erstellt, einer Non-Profit-Organisation, die sich der Verbreitung von Freier Software und damit dem Aufbau einer freien, digitalen Gesellschaft verschrieben hat.

Zugang zu Software bestimmt, wie wir an unserer Gesellschaft teilnehmen können. Deswegen setzt sich die FSFE für einen fairen Zugang und Partizipation für Alle in unserer Informationsgesellschaft ein, indem sie für digitale Freiheit kämpft.

Niemand sollte jemals dazu gezwungen sein, Software zu benutzen, die nicht **benutzt, untersucht, geteilt und verbessert** werden kann. Wir müssen das Recht haben,Technologie derart zu gestalten, dass sie unseren Bedürfnissen gerecht wird.

Die Arbeit der FSFE beruht auf einer Gemeinschaft von Menschen, die diese Ziele verfolgt. Wenn Du uns beitreten möchtest und/oder dabei helfen willst, unsere Ziele zu erreichen, gibt es viele Möglichkeiten beizutragen. Ganz egal welchen Hintergrund Du mitbringst. Mehr darüber und wie Du unsere Arbeit unterstützen kannst, erfährst Du unter:

fsfe.org/contribute

Werde Fördermitglied!

Spenden sind essentiell für unser Bestehen und garantieren unsere Unabhängigkeit. Du kannst unsere Arbeit am besten unterstützen, indem Du ein Fördermitglied, ein sogenannter „Fellow“ der FSFE wirst. Damit hilfst Du uns direkt dabei, weiter für Freie Software zu kämpfen, wo auch immer es nötig ist:

fsfe.org/join

Dieses und weitere Flugblätter kannst Du kostenlos bestellen unter:

fsfe.org/promo

Free Software Foundation Europe e.V.
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin
Germany
https://fsfe.org